

**Protokoll**

**Jahreshauptversammlung 2008**

**Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.**

**07. März 2008 – Akademie Mont Cenis, Herne**

**Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung**
- 2. Genehmigung Tagesordnung**
- 3. Genehmigung Protokoll JHV 2007**
- 4. Vorstandsbericht**
- 5. Finanzbericht**
- 6. Bericht Kassenprüferinnen**
- 7. Entlastung Kassierer**
- 8. Entlastung Vorstand**
- 9. Bestimmung Wahlleitung (Mandatsprüfung)**
- 10. Bestimmung WahlhelferInnen**
- 11. Kandidatenvorstellung**
- 12. Ergänzungswahl des Vorstands**
- 13. Wahl KassenprüferInnen**
- 14. Verschiedenes**

**TOP 1: Begrüßung**

Der Oberbürgermeister der Stadt Herne Horst Schiereck begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahreshauptversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. in der Akademie Mont Cenis in Herne herzlich. Wilfried Maria Koch, Vorstand LAG 21 NRW, bedankt sich für die Gastfreundschaft und die freundliche Begrüßung.

Nach § 8 der Satzung wird die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung festgestellt. Die Mitgliedschaft und Stimmberechtigung wurden ordnungsgemäß überprüft.

**TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

**TOP 3: Genehmigung Protokoll JHV 2007**

Das Protokoll wird vorgestellt und genehmigt.

#### **Top 4: Vorstandsbericht**

Petra Niesbach erläutert an Hand einer Präsentation die wichtigsten inhaltlichen Meilensteine des abgelaufenen Geschäftsjahres 2007. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. (Anlage)

Der Vorstand berichtet über Veränderungen im Mitgliederbestand. Der Verein konnte im abgelaufenen Berichtszeitraum 16 neue Vereinsmitglieder gewinnen.

#### **Top 5: Finanzbericht**

Der Kassierer Thomas Semmelmann erläutert den Finanzbericht, wie in der Anlage zusammengestellt, für das Jahr 2007.

#### **Top 6: Bericht Kassenprüferinnen**

Der Kassenbericht der LAG 21 NRW e.V. zum 31.12.07 ist ordnungsgemäß entwickelt und so übersichtlich aufgestellt, dass er die wirtschaftliche Lage der LAG 21 NRW e.V. klar erkennen lässt.

Alle im Kassenbericht zum 31.12.07 genannten Einnahmen und Ausgaben sind vollständig erfasst und zutreffend gegliedert. Die Konten weisen zum 31.12.07 folgende Bestände aus:

Konto Postbank:	10.866,71 €
Konto Sparkasse:	51.480,19 €
Barkasse:	31,00 €
Prüfungsvermerke:	keine

Anke Valentin und Birgit Schulz, Kassenprüferinnen, haben die Kasse am 01.02.2008 geprüft und bestätigten eine genaue und ordnungsgemäße Kassenführung.

#### **Top 7: Entlastung Kassierer**

Birgit Schulz beantragt die Entlastung des Kassierers Thomas Semmelmann.  
Die Entlastung des Kassierers erfolgt einstimmig.

#### **Top 8. Entlastung Vorstand**

Hubert Schramm, Kreis Aachen, beantragt die Entlastung des Vorstands.  
Die Entlastung des Vorstands erfolgt bei 32 Wahlberechtigten mit drei Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

Wilfried Koch dankt den Vorstandsmitgliedern für die Berichte und die geleistete Arbeit im Vorstand der LAG 21 NRW e.V..

Wilfried Koch weist die TeilnehmerInnen der Jahreshauptversammlung darauf hin, dass noch zwei vakante Stellen als BeisitzerInnen im Vorstand der LAG 21 NRW zu besetzen sind. Er fordert die Anwesenden auf, Vorschläge für die Besetzung der noch freien Plätze zu machen. Petra Niesbach erläutert kurz die Vorstandsarbeit, Kandidatenvorschläge gehen nicht ein. Somit entfallen die Tagesordnungspunkte Top 9-12.

### **Top 13. Wahl KassenprüferInnen**

Die KassenprüferInnen Anke Valentin und Birgit Schulz stellen sich erneut zur Wahl und werden von der Mitgliederversammlung per Akklamation mit einer Enthaltung für ein weiteres Geschäftsjahr gewählt.

### **Top 14. Verschiedenes**

#### **Birgit Reher; Stadt Bielefeld**

Frau Reher weist auf die Förderprogramme des Holzabsatzfonds hin. Die Programme setzen auf Kooperation und haben sich als wichtiges Instrument zur Steigerung der Holzverwendung und Stärkung der Wertschöpfung der Forst- und Holzwirtschaft als bedeutender Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum etabliert. Zur Auswahl stehen verschiedene zielgruppen- und maßnahmenspezifische Förderprogramme. Frau Reher regt an über einen „Infotag für Agendaakteure in NRW“ in Kooperation und durch finanzielle Förderung des Holzabsatzfonds zu initiieren.

#### **Klaus Kowakowski, Vorstand LAG 21 NRW**

Herr Kowakowski bittet die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung mit Blick auf den in 2009 neu zu wählenden Vorstand verstärkt auch ehrenamtliche LAG 21- Mitglieder für eine Vorstandsstätigkeit anzusprechen und zu motivieren.

#### **Eberhard Neugeborn, NRW Stiftung für Umwelt und Entwicklung**

Im Mai 2008 ist Deutschland Gastgeber der **9. Vertragsstaatenkonferenz** des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (Convention on Biological Diversity - CBD) und der 4. Tagung der Vertragsparteien des Cartagena- Protokolls über die biologische Sicherheit.

Der Veranstaltungsort im Umfeld des Konferenzentrums im Hotel Maritim, Bonn wird zur Plaza der Vielfalt/Plaza of diversity Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) lädt im Rahmen dieser Veranstaltung nationale und internationale Unternehmen, Verbände, Forschungs- und Bildungseinrichtungen ein, ihre innovativen Projekte aus den Bereichen biologische Vielfalt und Naturschutz zu präsentieren. Die Stiftung Umwelt und Entwicklung wird mit einem Präsentationstand für drei Wochen vor Ort sein, NGO's aus NRW können sich an die Stiftung wenden und ihre Projekte dort tageweise vorstellen.

### **Klaus Reuter, Geschäftsführer LAG 21**

Die Abschlussdokumentation zum Projekt „Flächenmanagement als partizipativer Prozess einer nachhaltigen Stadtentwicklung“ liegt vor. Gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MUNLV), wurde es der LAG 21 NRW ermöglicht mit den vier Kommunen Arnsberg, Bottrop, Emsdetten und Minden ein nachhaltiges kommunales Flächenmanagementsystem aufzubauen.

Die LAG 21 NRW ist der Überzeugung, dass die Umsetzung des Flächenmanagementsystems in weiteren Kommunen erheblich zu einer flächenschonenden Entwicklung NRW's beitragen kann. Exemplare der Dokumentation liegen im Foyer aus.

### **Ursula Keller, Stadt Düsseldorf**

Die Stadt Düsseldorf hat ein Maßnahmenprogramm Klimaschutz aufgelegt. Da Kommunen in vielfacher Hinsicht unmittelbar von den Klimaänderungen betroffen sind und durch eine Vielzahl von Maßnahmen aktiv zum Klimaschutz beitragen können, sind Initiativen auf örtlicher Ebene wichtig, um den Ausstoß von Treibhausgasemissionen abzumildern. Infos unter [www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)

### **Klaus Giesing, Zukunftsforum Krefeld**

Das Krefelder ZUFO 21 e.V. ist ein Initiator der ClimaCUP Aktion mit der eine Brücke zur WM 2010 in Südafrika geschlagen werden soll. Am Sonntag 24. August 2008 wird im Rahmen der „Afrika Woche Krefeld“ ein Freilandturnier in Krefeld ausgerichtet. Hier wird der Pokal erneut ausgespielt, Mannschaften bestehend aus ca. 10 Teilnehmern aus NRW sind aufgefordert sich zu beteiligen.

### **Helga Smola, Stadt Mülheim**

Termin- und Aktionshinweise:

- mit einem Festakt startet Mülheim an der Ruhr die 200 Jahr-Feiern im Februar 2008

- „Mülheims Initiative für Klimaschutz“ Bürger und NGO`s sind aufgerufen sich zu beteiligen. Ein neuer „Förderverein lokale Agenda 21 Mülheim an der Ruhr e.V.“ soll die bisherige Arbeit des Agendaprozesses der Stadt Mülheim finanziell unterstützen.
- 13. März 2008, Mülheim Das blaue Wunder - Ein Theaterstück über die Privatisierung des Wassers und die zunehmende Knappheit des Trinkwassers.

### **Ludwig Holzbeck, Kreis Unna**

Der Kreis Unna hat in Kooperation mit Sparkassen und Handwerksbetrieben im vergangenen Jahr eine Veranstaltungsreihe zur energetischen Altbausanierung angeboten. Nach erfolgreichem Start wird die Veranstaltungsreihe fortgesetzt. Das Thema Klimaschutz wird somit auch auf kommunaler Ebene greifbar gemacht. Als Mitglied des Landkreistages NRW weißt Herr Holzbeck auf die Mitteilungen des LKT NRW „Eildienst 3/2008“ mit dem Themenschwerpunkt „ Klimaschutz und Klimawandel als Kreisaufgaben in Nordrhein-Westfalen“ hin.

### **Klaus Breyer, Umweltreferent der EKvW**

Klaus Breyer berichtet über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Klimaallianz auf Bundes- und Landesebene. Nächste Anhörung: Sommer 2008

### **Wilfried Koch, LVR**

Der LVR hat derzeit eine Studie zur Unterstützung bei der Nachhaltigen Beschaffung einer öffentlichen Verwaltung mit der Aufstellung und Bewertung der Öko- und Sozialstandard Labels in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse sind ab Juni 2008 Netz unter [www.lvr.de](http://www.lvr.de) abrufbar.

### **Hubert Schramm, Kreis Aachen**

Der Kreis und die Stadt Aachen starten die 5. Runde Ökoprotit-Region-Aachen. Bereits 53 Betriebe sind in früheren Ökoprotitreihen ausgezeichnet worden. Erfolge im Klimaschutz sind mit Hilfe des Projekts gut darstellbar.

### **Friedhelm Keil, Wuppertal**

Friedhelm Keil ruft die Anwesenden auf, sich an den vom Land NRW einberufenen Runden Tischen zum Umsetzungsprozess der Wasserrahmenrichtlinie zu beteiligen. Der Prozess soll so verstärkt in die Region gebracht werden und möchte viele Akteure in den Planungsprozess einbinden. In ca. 80 Planungseinheiten in NRW kann man die Interessen des Naturschutzes vertreten. Infos unter [www.wassernetz-nrw.de](http://www.wassernetz-nrw.de).

Wilfried Koch schließt die Jahreshauptversammlung der LAG 21 NRW um 11.45 Uhr und wünscht den TeilnehmerInnen einen guten Tagungsverlauf für die sich anschließende Tagung „Zeit zum Handeln“.

Anlage: JVH 2008Präsentation

f.d.R.

Pfr. Klaus Breyer

Marion Eickhoff

*März 2008*